REISEINFORMATION

Koch Busreisen
Schönriedlstraße 17
86971 Peiting
Tel: +49 (0) 8861 6452

info@koch-busreisen.com
www.koch-busreisen.com

SARDINIEN MIT STANDORT COSTA SMERALDA - BUSREISE ITALIEN / SARDINIEN

Sardinien ist ein wahres Juwel im Mittelmeer: Traumhafte Küsten, türkisblaues Meer, malerische Buchten, weiße Sandstrände, unberührte Natur, wilde, bergige Landschaften, kombiniert mit jahrtausendealter Kultur und gelebten Traditionen, machen diese Insel so besonders. Es erwarten Sie wahre Bilderbuchpanoramen, die Sie aus dem schwärmen nicht mehr rausbringen.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise nach Livorno, wo das Fährschiff zur Überfahrt nach Sardinien auf Sie wartet.

2. TAG: Nach der Ankunft in Olbia fahren Sie in das von schroffen Granitfelsen eingerahmte Bergdorf San Pantaleo. Die Granitformationen um das Dorf werden auch die "Dolomiten von Sardinien" genannt. Anschließend führt eine Panoramafahrt zur Costa Smeralda. Diese atemberaubende Strecke entlang der weltberühmten Küste führt Sie vorbei an Granitklippen und weißen Sandstränden, mit Blick auf das smaragdblaue Meer. Zimmerbezug an der Costa Smeralda und Abendessen.

3. TAG: Es geht auf Entdeckungsreise durch die Gallura. Sie ist die nördliche Region Sardiniens mit bizarren Karstbergen und zahllosen Korkeichen. Zunächst bringt Sie eine Rundfahrt nach Calangianus, wo Sie in einer Korkfabrik viel Wissenswertes über diesen wertvollen Rohstoff erfahren. In Tempio Pausania, der kleinen und idyllischen Hauptstadt der Gallura, machen Sie eine individuelle Mittagspause. Ebenso malerisch begrüßt uns Castelsardo, das seinen mittelalterlichen Charakter weitgehend bewahren konnte.

4. TAG: Heute entdecken Sie das malerische Städtchen Alghero. Dicke Mauern umschließen die Altstadt, die auf einem Felsvorsprung liegt. Schmale Gassen und Steinstufen führen zu den Plätzen und Kirchen. Der Ort ist abgeschirmt von einer meterdicken Stadtmauer, die von Basteien und Rundtürmen geprägt ist und die in Korallenfarben schimmert. Am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

5. TAG: Das Smaragdgrün des traumhaften Meeres um das Archipel “La Maddalena” lässt einen glauben, man sei in einem tropischen Paradies. Sie fahren mit der Fähre ab Palau nach La Maddalena und umrunden die Insel auf der atemberaubenden Panoramastraße. Zurück auf Sardinien werden Sie zum Mittagessen inkl. Wasser, Wein und Folklore auf einem Bauernhof erwartet. Gut gestärkt, setzen Sie die Reise nach Olbia fort. Beim Bummel durch die hübsche Hafenstadt haben Sie noch die Möglichkeit das ein oder andere Andenken oder Mitbringsel zu besorgen, bevor Sie auf die Fähre gehen.

6. TAG: Am frühen Morgen erreichen Sie Livorno und treten die Heimreise an.

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte
Kurtaxe

STÄDTE

Olbia

Olbia ist eine Küstenstadt im Nordosten der italienischen Insel Sardinien. Sie zeichnet sich durch ihre

mittelalterliche Basilika San Simplicio und ihre von Cafés gesäumten Hauptplätze aus, wie etwa die Piazza Matteotti. An der palmenbestandenen Küstenpromenade im Osten der Stadt befindet sich das Archäologische Museum Olbia mit Exponaten von der Nuraghenepoche bis hin zu römischen Galeeren. Auf einem Hügel liegt der archäologische Komplex Nuraghe Riu Mulinu und bietet einen Blick auf den Golf von Olbia.

Castelsardo

Castelsardo ist eine italienische Gemeinde in der Provinz Sassari auf Sardinien und gehört zur Vereinigung *I borghi più belli d'Italia* (Die schönsten Orte Italiens).

Der vom Schloss der Aragonier beherrschte Ort liegt an einem kurzen, felsigen Kap und hat dank des guterhaltenen Mauerringes und der kleinen Treppengassen seinen typischen Charakter erhalten. Die Kathedrale der Stadt weist noch Teile ihres Originalbaues aus dem 16. Jahrhundert auf und beiinhaltet bedeutende Holzaltäre und Bildtafeln.

Eine kurze Strecke außerhalb der Stadt findet sich der von Domus de Janas durchlöcherte, wegen seiner Form so genannte Elefantenfels.

Alghero

Alghero

Alghero ist eine Stadt in der Provinz Sassari auf der italienischen Insel Sardinien.

Heute ist die Stadt - mit einer der schönsten Altstädte und dem Hafen - ein Zentrum des sardischen Tourismus. Die Altstadt ist geprägt von lebendigem Treiben in engen Gassen. Zahlreiche Läden, darunter viele Souvenir- und Schmuckläden, machen das Flanieren zum kurzweiligen Vergnügen. Es wird besonders viel Korallenschmuck angeboten, denn die Korallenverarbeitung hat hier in Alghero, das auch als Korallenstadt bekannt ist, eine lange Tradition. Ursprünglich stammten die Korallen vom Capo Caccia, das jedoch nun unter strengem Artenschutz steht. Die vielen Hotels und Restaurants bieten eine vielfältige und sehr gute Gastronomie, vor allem Fisch und Meeresfrüchte werden zubereitet.
Sehenswürdigkeiten

Chiesa di San Michele (Kirche zum Heiligen Michael): Wiedererrichtet im 17. Jahrhundert nach der alten Kirche aus dem 16. Jahrhundert. Diese Kirche ist bis heute Sitz des Jesuitenkollegs. Sie hat den Grundriss eines Kreuzes. Die Kuppel der Kirche stammt aus dem Jahr 1950 und ist einer der auffälligsten Blickpunkte der ganzen Stadt: Sie ist mit glasierten, farbigen Dachziegeln gedeckt.

Costa Smeralda

Costa Smeralda

Die Costa Smeralda ist ein Teil der nordöstlichen Küste Sardiniens. Im Norden wird dieser ca. 20 km lange Abschnitt von Palau und im Süden von Olbia begrenzt. Der Name stammt von der dortigen smaragd ähnlichen Farbe des Wassers.
Smaragdgrünes, klares Wasser an unzähligen weissglänzenden Buchten, vom Wind zerfressene und eigenwillig geformte Granitfelsen und schroffe Gebirgszüge, bewachsen von jahrhundertealter Vegetation und duftender Macchia, machen den einzigartigen Reiz der Costa Smeralda aus. Berühmt ist die exklusive Ferienküste als Tummelplatz der Reichen und Schönen und des internationalen Jetsets seit der Aga Khan diesen wilden Landstrich in den 60iger Jahren entdeckte. Ein strenges Konsortium sorgt jedoch dafür, dass Luxushotels, Yachthäfen und streng bewachte Privatvillen nicht das Landschaftsbild dominieren, sondern sich ihrer Umgebung anpassen. Fast alle Häuser entlang der Costa Smeralda wurden aus ortseigenen Materialien wie Fels und Granit errichtet. So auch das Condominium Domus di Pitrizza.

Lebendiger Mittelpunkt der Costa Smeralda ist bis heute Porto Cervo. Grosse Parkanlagen, elegante Geschäfte und mondäne Szenetreffs bestimmen das Ortsbild. Ein Bummel zum Hafen, um die schönsten Yachten des Mittelmeers zu bewundern, ist ebenso obligatorisch wie ein Besuch der Stella Maris, eine kleine Kirche, die ein kostbares Gemälde hütet, das von einigen Experten El Greco zugeschrieben wird. Zwanzig Autominuten südlich von Porto Cervo liegt an einer wunderschönen Bucht Porto Rotondo, ein kleines, jedoch bekanntes Touristenzentrum. Besonders schön ist die Küstenstrasse Panoramica, von der aus man einen atemberaubenden Rundblick über das blaugrün schimmernde Meer, steil abfallende Klippen, vorgelagerte Inselchen und Hügelsilhouetten hat.

Egal ob man Ruhe, Einsamkeit und Natur oder Abwechslung, Luxus und Unterhaltung sucht, die Costa Smeralda bereitet eine gelungene Mischung aus den erlesensten Zutaten!

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsteil der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit